



Die Kommune im Lösungsdialog

*Studieren, forschen und lehren mit Kind – Zeitpolitiken in einer
Wissenschaftsstadt*





Darmstädter Best-Practice

- 1. Kinderbetreuung speziell für Studierende**
- 2. Kinderbetreuung in Ad-Hoc-Situationen**
- 3. Eltern-Kind-Räume an der TU Darmstadt**
- 4. Info-Service der Kommune www.familien-willkommen.de**
- 5. NetzWerkStadt | Kooperation Frauenbüro – Merck KGaA**
- 6. Ferienbetreuung „Waldgeister“**
- 7. Dual Career - Netzwerk**
- 8. Infoveranstaltungen „Beruf und Pflege“**
- 9. Wie wirken sich die Zuzugsgewinne auf Planungsprozesse aus?**
- 10. Stadtentwicklerische Herausforderungen am Standort Darmstadt**
- 11. Flächenkonkurrenz und Studentisches Wohnen**



1. Kinderbetreuung speziell für Studierende

Vorgeschichte[n] im Bereich der Elterninitiativen:

- 1969 KW Bessungen – Verein für nichtrepressive Erziehung
Studentische Initiative
- Kita der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG)
- Seit 1985 uniKITA Darmstadt e.V.
Studentische Initiative, gefördert vom Studentenwerk Darmstadt und der TU Darmstadt



Foto: www.kinderwerkstatt.de

1. Kinderbetreuung speziell für Studierende

Heute:

systematischer Lösungsdialog eingebettet in die Jugendhilfeplanung

Kinderhäuser an der TU Darmstadt



Kinderhäuser an der TU Darmstadt



TU Kinderhaus
an der Lichtwiese

Foto: TU Darmstadt

- Dialogmanagement
Jugendamt – TU Servicestelle Familie

2. Kinderbetreuung in Ad-Hoc-Situationen

- Kinder von 1 - 12 Jahren
(jüngere Kinder auf Anfrage)
- wenn die Tagesmutter krank ist
der Kindergarten zu hat
Schulferien sind
oder Sie länger gearbeitet werden
muss (z.B. Projekte)
- bei Tagungen, Konferenzen oder
Workshops
- Montag bis Freitag von 6:00 - 22:00 Uhr
(auch Wochenfeiertage)



2. Kinderbetreuung in Ad-Hoc-Situationen

- Dialog-Ort: Bündnis für Familie Darmstadt
- Dialogmanagement: Frauenbüro – Kooperation Frauen e.V.
- Realisierung als Verbundlösung:
Unternehmen | Hochschulen | Öffentlicher Dienst

**Gemeinsam entsteht eine Lösung,
die alleine nicht machbar gewesen wäre**

3. Eltern-Kind-Räume an der TU Darmstadt

- Wickel-, Still- und Spielmöglichkeiten
- Studierende und Beschäftigte können dort arbeiten oder andere Eltern treffen
- Campus Innenstadt und Lichtwiese, Mobi-Office am botanischen Garten
- Auch flexible stundenweise Notfallbetreuung durch Familienservice

- Beratung durch Jugendamt (Fläche, Einrichtung, Personal)
- Qualitätssicherung durch Jugendamt



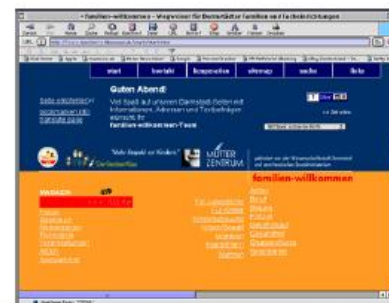
4. Info-Service der Kommune: www.familien-willkommen.de



Bündnis für Familie in Darmstadt

Angebote bündeln:
www.familien-willkommen.de

www.familien-willkommen.de
Darmstadt-Wegweiser für
Familien,
Firmen und Facheinrichtungen



5. 2010 NetzWerkStadt | Kooperation

Frauenbüro / Bündnis für Familie Darmstadt – Merck KGaA

- Dialog-Ort: Netzwerkveranstaltung für Praxislösungen „Vereinbarkeit“ in Kooperationen
- 20 große Unternehmen am Standort
- Vorbildrolle des öffentlichen Dienstes ging in die inhaltliche Arbeit ein:
 - Vorgeschichte:
 - AK Zeitflexibilisierung | Bündnis für Familie
 - audit berufundfamilie, heute „Erfolgsfaktor Familie“
 - Audit „Familiengerechte Hochschule“
- Initiativen:
Dual Career – Netzwerk,
Ferienbetreuung „Waldgeister“,
Infoveranstaltungen „Beruf und Pflege“



6. Ferienbetreuung „Waldgeister“

- Koordination/Dialogmanagement:
h_da / Hochschule Darmstadt,
Familienbüro
- Träger: Jugendamt
- Verbundlösung:
 - h_da
 - Medienhaus Südhessen
 - Merck KGaA
- 2 Wochen in den Sommerferien
- Neu: 1 Woche in den Weihnachtsferien



7. Dual Career - Netzwerk

- Ziel: Service-Netzwerk aufzubauen, das den Partnerinnen und Partnern von neuen Beschäftigten beim Verwirklichen ihrer eigenen Karriereziele in Darmstadt und Umgebung beratend zur Seite steht.
- Feste Kontaktpersonen | Systematische Unterstützung | Netzwerk | Bestenauslese | Datenschutz
- Gründungsmitglieder:
Merck KGaA | TU Darmstadt | h_da Hochschule Darmstadt | esa European Space Operations Centre | GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH | Hottinger Baldwin Messtechnik GmbH
- Unterstützt von:
Bundesagentur für Arbeit | Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Dialogmanagement: TU Darmstadt

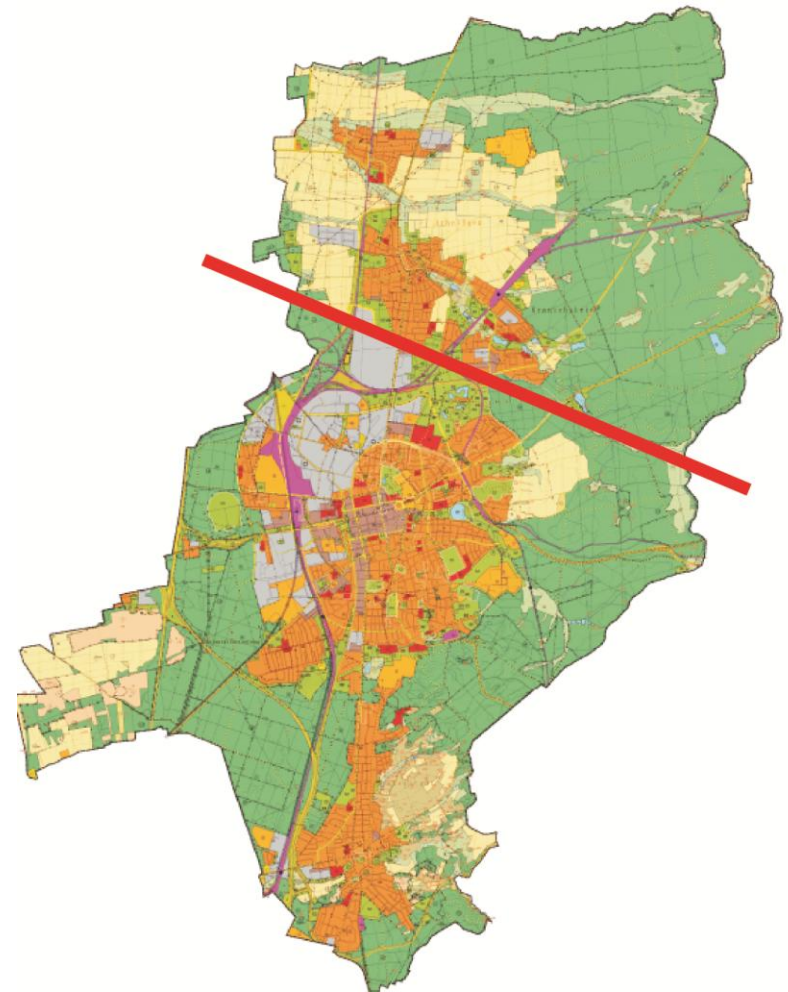
8. Infoveranstaltungen „Beruf und Pflege“

- Verbundangebot
h_da Hochschule Darmstadt, Merck
KGaA
- Jeweils 12 Plätze
- „Herausforderung Pflege und Beruf -
Gut informiert in die Betreuung und
Pflege von Angehörigen“

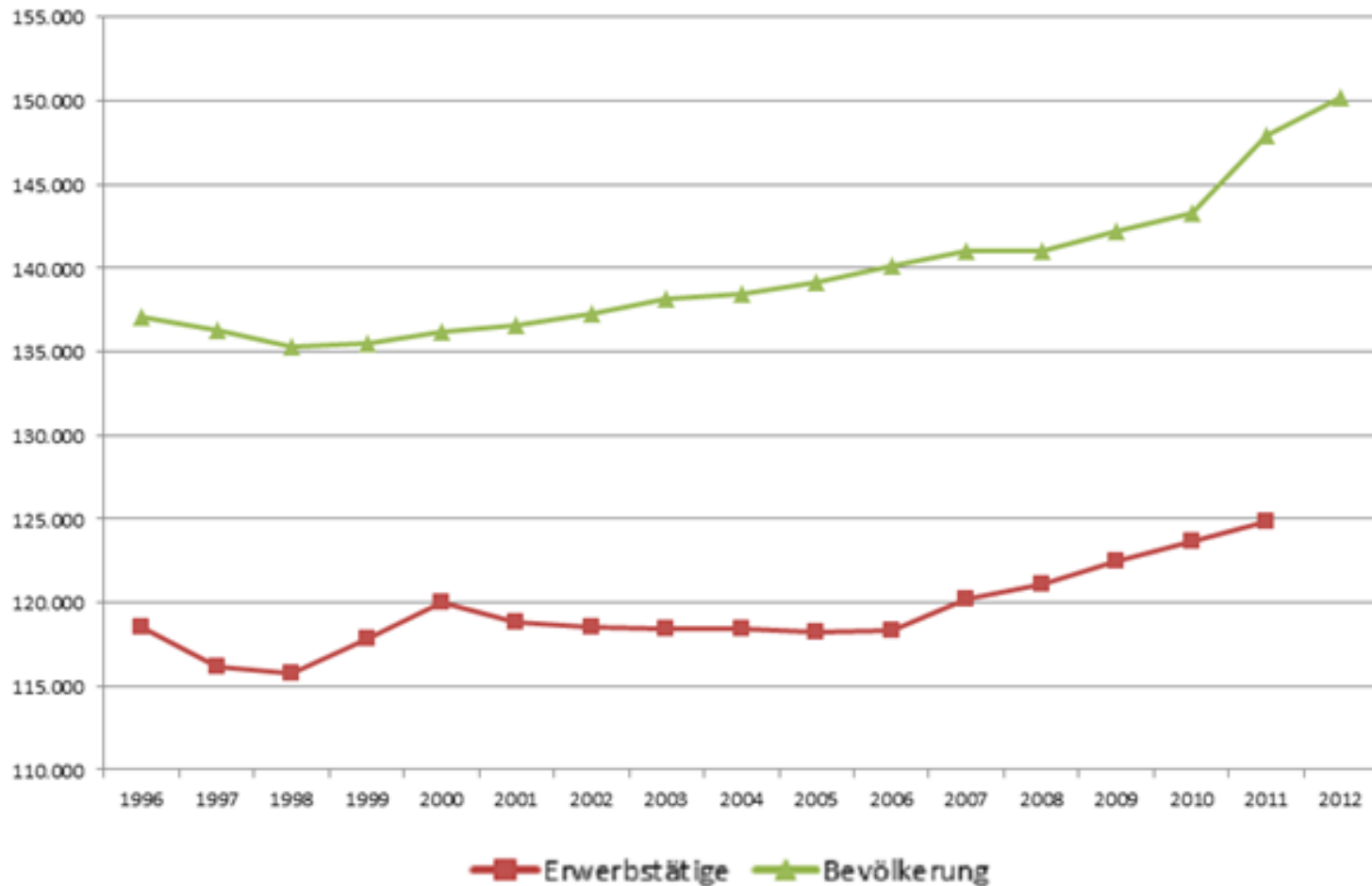


9. Wie wirken sich die Zuzugsgewinne auf Planungsprozesse aus?

- Innenentwicklung als Planungsparadigma
- Siedlungsbeschränkungszone Flughafen und Waldumgürtung als limitierende Faktoren der Siedlungsentwicklung
- Sozial- und wohnungspolitisch weiter ansteigende Bedarfe vs. zunehmende Flächen- und Nutzungskonkurrenzen

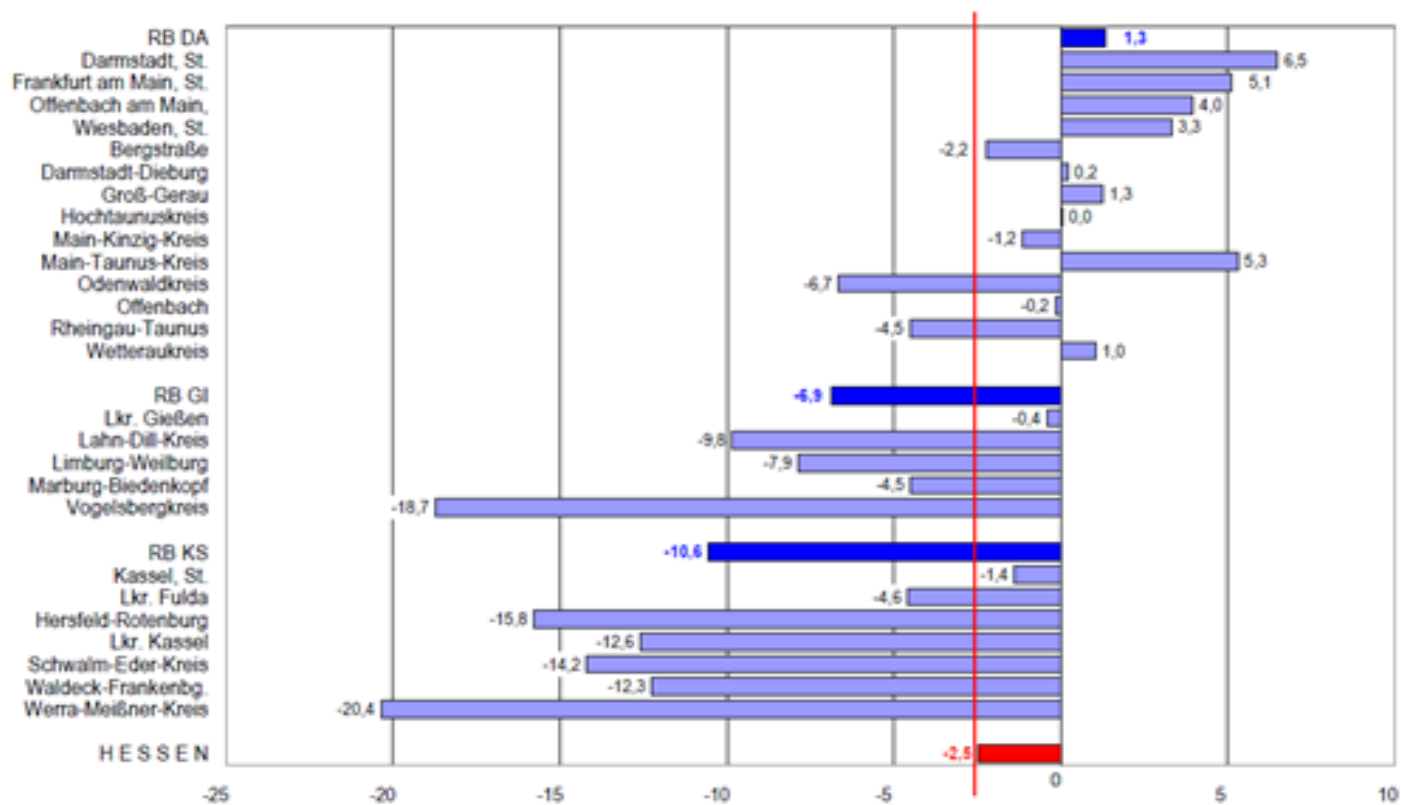


10. Stadtentwicklerische Herausforderungen am Standort Darmstadt



11. Flächenkonkurrenz und Studentisches Wohnen

Abbildung 5: Kleinräumige Bevölkerungsentwicklung von 2009 bis 2030 (Veränderungen in %)



Quelle: Berechnungen der Hessen Agentur.

Fazit: Lohnt sich kommunale Familienzeitpolitik?

- Mehr Lebenszufriedenheit
- Bildungsabschlüsse
- Erwerbstätigkeit von Müttern
- Stärkung des lokalen Arbeitsmarktes / der lokalen Wirtschaft
- Verringerung der Sozialleistungen in kommunaler Trägerschaft
- Bessere Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen
- Steigerungen der Einnahmen der öffentlichen Hand
- Standortattraktivität
- Erhöhte Schlüsselzuweisungen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!